

Beilage zu Nr. 290 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 9. December 1860.

Bekanntmachungen.

Retourbriefe.

1) An Brandt in Jena. 2) Reusenstahl in Halle. 3) Ahorn daselbst. 4) Kammer in Großmerode. 5) Lüdecke in Bernburg. 6) Fritsch in Frankenberg. 7) G. Herrmann & Co. in Berlin. 8) C. Mehlig in Jörbig. 9) Albrecht Henze in Frankenberg nebst Packet. Halle, den 7. December 1860.

Königliches Post-Amt.

Die über das Gesellschafts-Vermögen der Handlung **Heynig & Sachtler** hier, sowie über das Privatvermögen ihrer Inhaber, der Kaufleute **Robert Heynig** und **Theodor Sachtler** eröffneten kaufmännischen Konkurse sind durch **rechtskräftig bestätigten Aktord** beendet.

Halle a/S., am 7. December 1860.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Announce.

Bei den unter der Verwaltung des Magistrats stehenden Kassen sind zeitweise größere Kapitalien und so namentlich bei der Sparkasse jetzt und nach dem 1. Januar 1861 bei der Stadtkasse ein Kapital von 9000 *Rh.* zum Ausleihen gegen hypothekarische Sicherheit vorhanden. Darauf Reflectirende wollen sich mit ihren Darlehnsgesuchen unter Führung des erforderlichen Nachweises der zu bestellenden Hypothek an den hiesigen Magistrat verwenden. Erfurt, den 7. December 1860.

Die Stadtkasse.

Zimmermann. Habn.

Von reiner **Kern-Talgseife** empfehle:

beste weiße u. graue Oberschaal-Seife à *U.* 5 u. $5\frac{1}{3}$ *Sgr.*, desgl. in gewöhnlicher Riegelform à *U.* 4, $4\frac{1}{3}$, $4\frac{1}{2}$ *Sgr.*, schon bei $\frac{1}{8}$ Stein billiger, Berliner Schmier- u. Riegelseifen, Cryst.-Soda, feinste Stärke, feinstes Ultramarinblau.

Friedr. Taubert, alter Markt.

Feinstes **Dampfweizenmehl**, erste Sorte à Meße oder 4 *U.* 9 *Sgr.*, 1 *U.* $2\frac{1}{2}$ *Sgr.*

Friedr. Taubert.

Mehrere neue Kleidersekretaire u. ovale Tische verkauft große Brauhausgasse Nr. 14.

Barometer

mit vorzüglich ausgekochten vollständig luftleeren Röhren empfehlen billigst

Paul Colla & C., gr. Schlamm 10.

Heinrich Weber,

Portraitmaler & Photograph,

16. Barfüßerstr. 16.

Sitzungszeit täglich von 9 bis 3 Uhr.

Pferdekrippen, Raufen nebst Stall-Utensilien verkauft große Brauhausgasse Nr. 28. Auch steht daselbst ein elegantes dreifüßiges Comtoirpult nebst Schrankaufsatz zum Verkauf.

Eingemachte rothe Rüben, Preiselbeeren, Sauerkohl empfiehlt Thalgaße Nr. 6.

Ein Paar **gute Krämpelstiefeln** und ein fettes **Schwein** sind zu verkaufen

Taubengasse Nr. 18, hinten.

Landbrot à St. 4—5 *Sgr.* Schulg. 6. **Fischer**, 2 hellpol. Kommoden, St. 5 *Rh.*, verk. Leipzstr. 6

Alle Arten Haarbeiten, als Armbänder, Uhrenketten, Broschen, Ringe u. dal. werden sauber ausgeführt von **Joseph Willnis**, Haarschneider in Neuschönfeld bei Leipzig. Bestellungen sind bei **Hrn. G. Koblig**, Porzellanhandlung, Leipziger Straße Nr. 92, zu machen, woselbst auch Proben zur Ansicht bereit liegen.

Einem geehrten Publikum die Anzeige, daß sich mein photographisches Atelier an der neuen Promenade, Mauerstraße Nr. 4, beim Glasermeister **Herrn Fritsche** befindet und mache vorzüglich Familien mit kleinen Kindern aufmerksam, von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr sich einstellen zu wollen.

Wilhelm Breinig, Maler und Photograph. Gutgearb. Schrotenschuhe kl. Sandb. 14. **Wettin.**

General-Ausverkauf.

Zum billigen Laden Schmeerstraße Nr. 13. 13. 13.

Ueberzeugung macht wahr.

Stromschiffen nebst
Verbrauchsanweisung
2 1/2 Sgr. St.

Da ich mir ein anderes Geschäft etabliren will, verkaufe ich nachstehende Artikel zu auffallend billigen Preisen, so daß Niemand Preisess wegen, ohne zu kaufen, mein Geschäft verlassen wird.

Eine große Parthie fertiger Strumpfwaren, die bald geräumt werden muß, wie
z. B.: 87 Dkd. gestricke Herrenjacken 20 Sgr. an; Herren- u. Damen-Schawls 5 Sgr. an St.; Anabenshawls 18 λ an St.; Boas 2—2 1/2 Sgr. St.; feine Gesundheitsjacken und Hosen sehr billig; Umwürfe 12 1/2 Sgr. an; 800 St. Kinder-Umwürfe, Täckchen, Kleidchen, Mäntelchen 10 Sgr. an St.; die feinsten Fanchons 10 Sgr. an St.; Kindermützchen 18 λ an; kl. woll. Kragen 1 Sgr. St.; 400 Dkd. gestricke Kinderschuh 1 Sgr. an P.; Pulswärmer 9 λ an P.; wollene Kinderstrümpfe 2 Sgr. an P.; Muffen 2 Sgr. St.; Unterärmel 2 Sgr. an; 700 Dkd. Chemillenshawls 4 1/2 Sgr. an; ganz was Neues in Bett- u. Sophaddecken, sehr billig; 800 Paar Hausschuhe 10 Sgr. an P.; Zeugstiefeln in allen Farben 25 Sgr. an; Gummischuhe 10 Sgr. an P.; sowie Sammet-, Plüsch- u. Schrotenschuhe sehr billig; Herrentuchmützen 10—12 1/2 Sgr. St.; Herrenhüte 15 Sgr. an; 470 St. Herrentücher 10 Sgr. an; eine Parthie angefangene Woll-Stickereien nebst Zuthat, wie z. B. Rückenissen, Teppiche, Reisetaschen, Fußbänke, Sessel u. m. Kleinigkeiten in Leder- u. Papierarbeiten sehr billig; Buckskin zu Beinkleidern 17 1/2—22 1/2 Sgr. Ell.; Taschentücher 2 Sgr. an, in Leinen 5 Sgr., dito für Kinder 21 λ St.; 40 Dkd. Kravattentücher in reiner Wolle à Dkd. 12 Sgr. an; 200 St. geklöppelte Zwirnkragen 5 Sgr. an bis zu den feinsten; Damen-Chemisets mit gebrannten Krausen 2 Sgr. St.; 1200 St. Herren-Chemisets 4 Sgr. an St.; Herren-Oberhemden 17 1/2 Sgr. an St.; 80 Dkd. Herren-Gravatten u. Schlipse 2 Sgr. an; Schlips-Nadeln 6 λ an; die neuesten Damengürtel 2 1/2 Sgr. an; seidene Besäze, die 1 \mathcal{R} . gekostet, nur 6 Sgr. St.; 230 Duk. Gummihosenträger, die 15 Sgr. kosten, 5 Sgr. an P.; dito für Knaben 2 1/2 Sgr.; 89 Dkd. fein gearbeitete Armbänder, die 20 Sgr. kosten, 6 Sgr. P.; dito für Kinder 2 Sgr. an P.; Portemonnaies 2 1/2 Sgr. an; Cigarren-Etuis 8 λ an St.; Cigarrenlöcher 15 λ an; eine Parthie abgelagerte Cigarren sehr billig; 60 Dkd. Cigarrenspitzen 9 λ an St.; Feuerzeuge 6 λ an St.; Nachtlichte und Oblaten, die Schachtel 6 λ ; Staub-, Frisir- u. Taschenkämme 6 λ an St.; Haarpfeile 9 λ an St.; Zwirnbörsen 1 Sgr. St.; sehr gute Nähadeln 25 St. 9 λ , in größeren Parthien noch billiger; 300 Duk. Messer u. Gabeln 9 λ an; zweiklingige Taschenmesser 2 1/2 Sgr. an; gute Kassirmesser, die 1 \mathcal{R} . kosten, 7 1/2 Sgr. an St.; 40 Duk. Scheren 15 λ an St.; Halsketten 2 1/2 Sgr.; Uhrketten, Brochen, Boutons, Ringe, Manschettenknöpfe, goldähnlich, bleiben stets schön, spottbillig; Kindertaschen 15 λ an St.; Schnürsenkel 9 λ an Dkd.; Eisengarn 2 Sgr. Dkd.; wollene Stoßschnuren in allen Farben nur 2 1/2 Sgr. St.; Spiegel 1 Sgr. St.; Schiller's Bild in Photographie nur 5 Sgr.; neusilberne Löffel, Nähtoiletten, Nähschrauben, Federkasten; 600 St. Notizbücher 1 Sgr. an St.; Gesundheitshaarsohlen 2 Sgr. P.; Näh- u. Fingerhüte sehr billig; Präsentirteller 2 1/2 Sgr. an; Fruchtkörbe; Spucknapfe 4 Sgr. St.; verschiedene Spielzeuge, s. w. Bilderbücher 8 λ St.; gr. Auswahl Puppen 1 Sgr. an St.; Lineale 4 λ ; Trompeten 1 Sgr. St.; Peitschen, Flinten, Säbel, Wahrsagekarten, Frag- u. Antwortspiele 9 λ St., Porzellanknöpfe 12 Dkd. für 2 1/2 Sgr.; 200 St. Rohrstöcke 2 1/2 Sgr. an St.; 190 St. Tabackspfeifen sehr billig; Kleider- u. Haarbürsten 2 Sgr. an St.; Stahlreifen 9 λ Ell.; Wachstuch über Tische, Geldtaschen, Handschuhweiter sehr billig; Glace-Handschuh 4 Sgr. an P.; warme Herren- u. Damenhandschuh 3 1/2 Sgr. an P.; 4—5000 Ellen Handtuchzeug 22 λ an Ell.; Tischdecken, Servietten sehr billig; rein leinene große Tafeldecken, die 5 \mathcal{R} . kosten, nur 1 1/2 \mathcal{R} . St.; echter Kattun 2 3/4 Sgr. an Ell.; Strohhüte wegen Mangel an Raum, 9 λ St., u. n. v. a. G., eine große Parthie Seife, Pomade, Haaröl, verschiedene Thiere, sogar einen Affen für 18 λ .

Da ich von allen diesen Artikeln großen Vorrath habe, und um so schnell als möglich zu räumen, hauptsächlich Galanterie- u. wollene Waaren, so mache ich **Wiederverkäufer** besonders darauf aufmerksam, im en gros noch bedeutend billigere Preise zu stellen, daß kein Fabrikant so im Stande zu verkaufen ist. Alles spottbillig. **Die Preise sind fest im bekannten billigen Laden Schmeerstraße Nr. 13. 13. 13.**

J. Pergamenter.

Beruhigungsmützen
4 Sgr. St.

Mit dem 8. d. Mts. beginnt der
große schleunige Ausverkauf eines Shawls-, Lächer- und Schnitt-
waaren-Geschäfts, Leipziger Str. 91 im Stahl Schmidt'schen Hause.

Dieselbst werden sämtliche Waaren unter Fabrikpreisen verkauft.

10,500 Ell. Poil de chèvre à Elle 3 Sgr., Neapolitains à Elle 3 $\frac{1}{2}$ Sgr., Lustre à Elle 6 Sgr., reinwollene Tibets à Elle 10 Sgr., langstreifige reinwollene Tibets à Elle 11 Sgr., 26,000 Ellen Rattun (Eilenburger), à Elle 3 $\frac{1}{2}$ Sgr., 5000 Ellen waschächte Bettzeuge à Elle 3 Sgr., Doppel-Lustre à Elle 6 Sgr., Handtücherzeuge, gute Qualität, à Elle 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., schwarzer Sammet in bester Qualität die Elle 10 Sgr., eine große Auswahl Umschlagetücher das Stück von 25 Sgr. an, Long-Chales das St. von 1 R $\frac{1}{2}$ 20 Sgr. bis 4 $\frac{1}{2}$ R $\frac{1}{2}$, g. weiße Taschentücher d. St. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., feine bunte Taschentücher d. St. 5 Sgr., Plüsch-Chenille-Shawls, seidene Taschentücher, Westen, schwarzseidene Halstücher, wollene u. seidene Cravattentücher, Futterzeuge, Shirting und Leinen in aller Qualität sehr billig

nur Leipziger Straße Nr. 91 im Stahl Schmidt'schen Hause.

Zurückgesetzte Cravatten u. Schlipse

bedeutend unter dem Einkaufspreise bei

F. C. Siebert.

Wetteranzeiger, passend zu Weihnachtsgeschenken, à 2 $\frac{1}{2}$ u. 3 Sgr., Breitenstraße 4, 1 Tr. links.

Haasen- und Kaninchenfelle kauft
Julius Nawack, Leipziger Str. im gold. Löwen.

Eine Köchin, die gute Zeugnisse beibringen kann, wird zu Neujahr gesucht kleine Ulrichsstraße Nr. 17, 1 Treppe.

Wohnungs-Gesuch.

Eine ruhige Fam. sucht zum 1. April k. J. 1 Wohnung von 1 St., 2 K., 1 K. u. Zub. in einem anständigen Hause zum Preise zw. 28—36 R $\frac{1}{2}$. Näheres bittet man Mauergasse Nr. 13 part. zu erf.

Ein paar einzelne Leute suchen eine kl. Wohnung zu 18—20 R $\frac{1}{2}$. Zu erfragen gr. Steinstraße Nr. 12, im Hofe 1 Treppe hoch.

Gesucht wird zu Neujahr

ein Laden oder eine Stube und geräumige Kammer, vielleicht auch etwas Niederlags-Räume, — in der Klausstraße, Klausthorvorstadt, Domgasse oder Domplatz, — oder in den Nebenstraßen der Klausstraße. Adressen oder Nachricht bei

U. Ritter & Co., Harz Nr. 35.

In der Nähe des Marktes oder einer Hauptstraße wird 1 Laden nebst Zubehör zu Ostern 1861 gesucht. Adressen unter A. A. # 20 bittet man gefälligst in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Logis im Preise von 50—80 R $\frac{1}{2}$, möglichst in der Mitte der Stadt, wird zu Neujahr oder Ostern zu miethen gesucht. Adressen beliebe man in der Exped. d. Bl. unter A. Z. niederzulegen.

Gute Schlafstellen mit Kost Rathhg. 7, part.

Eine anständige Schlafstelle wird gesucht. Adressen bitte gr. Steinstraße 3, 2 Tr., niederzulegen.

Ein ruhiger Miether sucht zum 1. April 1861 eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Stuben, 1—2 Kammern und Zubehör. Adressen in der Buchhandlung des Waisenhauses abzugeben.

Laden-Vermiethung.

In einer frequenten Straße hieselbst nahe am Markt ist ein Laden mit Ladenstube und Wohnung sofort zu vermieten. Derselbe würde sich seiner Lage wegen namentlich zu einem Material-Geschäft oder dessen Commandite sehr gut eignen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Eine Wohnung zu Neujahr zu beziehen

Strohhofspitze Nr. 14.

Zwei Wohnungen, eine zu 40 R $\frac{1}{2}$ und eine zu 50 R $\frac{1}{2}$, sind zu vermieten und sogleich zu beziehen große Ulrichsstr. Nr. 9.

Es ist am Dankfeste auf dem Wege von Halle nach Lettin eine Brieftasche mit einem Pfandschein auf den Namen Harbicht verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, dies spätestens bis nächsten Mittwoch kleine Brauhausgasse Nr. 5, 2 Tr., gegen eine angemessene Belohnung abzugeben, widrigenfalls der Schein seine Kraft verloren hat. Oder! hat der jetzige Eigenthümer dieses Pfandscheins Geld oder sonst etwas an mich zu fordern? muß er sich bis Mittwoch melden.

G. Harbicht, kleine Brauhausgasse 5.

Wiederum empfangen wir ein Sortiment der **modernsten Damen-Mäntel**, die wir zu nachstehend billigen Preisen empfehlen:

Wattiné-Mäntel von 10 *Rh.* an,
Chinchilla-Mäntel von 8 *Rh.* an,
Double-Kips-Mäntel von 9 *Rh.* an,

Chinchilla-Kips-Mäntel von 10 *Rh.* an,
Tuch-Mäntel von 8 *Rh.* an,
Twild-Mäntel von 4 *Rh.* an.

Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße,
 Seiden-, Modewaaren-, Tuch- und Feinen-Handlung.

ZU WEIHNACHTS-GESCHENKEN

empfiehlt Petschafte mit Wappen und Buchstaben, Stempel zum Zeichnen der Wäsche, Farben-Stempel auf Briefe zc.

C. E. Wiener jun., Graveur,
 große Steinstraße Nr. 62.

Eine Buntstickerei gestern Abend verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Exp. d. Tagebl.

Freyberg's Saal.

Sonntag 3 $\frac{1}{2}$ u. 7 $\frac{1}{4}$ Uhr **Concert.** Schiller-Marsch. — Des Jägers Traum zc. zc.
3. Golde.

Bürgergarten.

Erfurter Lagerbier und frische Pfannkuchen.

T i t a n i a.

Unsere werthen Freunden zur Nachricht, daß unser Stiftungsfest und Ball Sonntag den 9. d. M. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr unwiderrücklich im **Kühlenbrunnen** stattfindet. **Der Vorstand.**

A P I O N.

Montag den 10. December Unterhaltungsabend im **Bürgergarten.** **Der Vorstand.**

Heute Sonntag **Unterhaltungsmusik** in Böllberg bei **A. Reichmann.**

Mimi, kannst Du ewig hassen?

Dehlspech.

Für die vielfachen Beweise der Liebe bei der Beerdigung unserer lieben **Louise** sagen wir Allen hiermit unsern innigsten Dank.

Die Familie **Gottschalk.**

Freie Gemeinde.

Sonntag den 9. December Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Vortrag von **A. F. Wislicenus.**

Die Mitglieder und Freunde der Gemeinde werden ersucht, sich zur angegebenen Zeit pünktlich einzufinden. **Der Vorstand.**

Gummischuhe rep. b. Gar. **Schlag,** Märkerstr. 18.

Familien-Nachrichten.

Heute früh zwischen 4 und 5 Uhr wurde meine Frau von einem gesunden, kräftigen Mädchen leicht und glücklich entbunden, was ich hierdurch allen Freunden und Bekannten anzeige.

Allendorf a. d. Werra, den 5. December 1860.

Friedrich Gille.

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag 3 Uhr starb Fräulein **Auguste Kunde** an Entkräftung.

Halle, den 7. December 1860.

Die Hinterbliebenen.

Diese Nacht, den 6. December um 11 Uhr entschlief mein geliebter theurer Mann, der frühere Prediger auf dem hohen Petersberge **Wilhelm Leiste**, im fast erreichten 90. Lebensjahre.

Klagen darf ich nicht — vielmehr erhebe ich meine Seele zu dem Herrn unserm Gott, voll des innigsten Dankes, daß Er ihn mir so lange erhielt!

Er hat Gutes gewirkt, so lange es Tag für ihn war, doch als die Nacht kam, schied er von uns, und wirkt drüben im Reiche des Lichtes!

Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmet diese Anzeige die tiefbetrübt Wittwe **Jeanette Leiste** geb. **Rößelt**, und im Namen ihrer nachgebliebenen Kinder.

Luiße Harmening geb. **Leiste**, Rittergutsbesitzerin auf Näditz in Schlesien.

Kreisgerichts-Director **Constantin Leiste** in Wanzleben.

Prediger **Theodor Leiste** in Sandikow.